

- Öffentlich
 Nichtöffentlich

Vorlage von: H. Brännler
Aktenzeichen: 133.22

TOP 5

Neubau eines Löschwasserbehälters für das Gewerbegebiet Talheim Ost Hier: Beauftragung der Ingenieurleistungen und Ausführungsbeschluss

Ausgangssituation

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Talheim Ost“ (GE Talheim Ost) wurde die Löschwasserversorgung im bestehenden GE Talheim sowie im zukünftigen Erweiterungsabschnitt GE Talheim Ost untersucht. Für das GE Talheim steht zur Löschwasserversorgung derzeit ein Behälter mit 150 m³ (In den Datzenäckern, nordwestliche Grundstücksecke Fa. Rex) zur Verfügung. Das GE Talheim ist derzeit an einen Übergabeschacht mit einer Wasserleitung DN 125 angeschlossen, welche sich dann zur Verteilung auf DN 100 reduziert. Ein im Übergabeschacht installierter Wasserzähler DN 50 begrenzt dabei den maximalen Zufluss auf ca. 30 m³/h. Im Brandfall kann am Übergabeschacht eine vorhandene Umgehungsleitung geöffnet werden, um eine größere Durchflussmenge zu erreichen. Eine anrechenbare Durchflussmenge kann jedoch nicht erreicht werden. Eine Löschwasserreserve im Hochbehälter der Schmerachgruppe in Lorenzenzimmern ist nicht vorhanden, so dass das Leitungsnetz im GE Talheim im Brandfall nur bedingt genutzt werden kann.

Gemäß Richtlinie DVGW-W 405 ist im vorhandenen Gewerbegebiet bei Ansatz einer mittleren Gefahr der Brandausbreitung ein Löschwasserbedarf von 96 m³/h x 2h = 192 m³ erforderlich. Somit wäre im Moment ein Fehlvolumen von ca. 42 m³ vorhanden. Der Bau eines weiteren Behälters in einer Größenordnung von 200 m³ ist dieses Jahr vorgesehen, damit die Entwicklungsfläche GE Talheim Ost künftig mit Löschwasser abgedeckt werden kann. Als möglicher Standort wird das stadteigene Flst. 1872 (siehe Lageplan) favorisiert.



Ingenieurleistungen

Zur Umsetzung dieser Baumaßnahme schlägt die Verwaltung vor, die Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 1-9 stufenweise an das Ingenieurbüro (IB SLI) Stadtlandingenieure GmbH aus Ellwangen zu vergeben. Die Leistungen werden nach Honorarzone II Mitte angeboten und bewertet.

Finanzierung

Die Baukosten für das Bauwerk wurden von SLI für ein Löschwasserbehälter mit 200 m³ auf 135 TEUR brutto berechnet. Im Haushalt 2019 sind unter der Investitionsmaßnahme 71260000 0003 Finanzmittel in Höhe von 190 TEUR eingestellt. Die Finanzierung ist damit gesichert.

Beschlussvorschlag:

1. Das IB Stadtlandingenieure GmbH aus Ellwangen wird mit den Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 1-9 stufenweise auf der Grundlage der HOAI, Honorarzone II Mitte, beauftragt.
2. Die Ausführung des Neubaus des Feuerlöschbehälters auf Grundstück Flst. Nr. 1872 wird beschlossen soweit die Finanzierung auf Grundlage der noch zu erstellenden Planung des IB SLI gesichert ist.